

Quand vous parlez aux grandes personnes d'un nouvel ami, elles ne vous questionnent jamais sur l'essentiel. Elles ne vous disent jamais : " Quel est le son de sa voix ? Quels sont les jeux qu'il préfère ? Est-ce qu'il collectionne des papillons? "

Elles vous demandent: " Quel âge a-t-il ? Combien a-t-il de frères? Combien pèse-t-il? Combien gagne son père? " Alors seulement elles croient le connaître.

Le petit Prince (extrait)
Antoine de Saint-Exupéry

Freunde und Freizeit

Das Wohlbefinden der Jugendlichen in Luxemburg



.....

A. Freizeit

FRAGE 48.
WIE HÄUFIG
PRAKTIZIERST DU,
AUßERHALB
DER SCHULZEIT,
FOLGENDE
AKTIVITÄTEN?
x/y: 6788/609

Tab. 53

Anmerkung: Den Jugendlichen wurde bei dieser Frage eine Liste von Freizeitaktivitäten angeboten, die sie außerhalb der Schule betreiben können. Es wurde bewusst darauf verzichtet zu fragen, ob sie diese Aktivitäten in einem Verein ausüben oder nicht. (Diese Fragestellung wird in Frage 49 aufgegriffen)

A) ANALYSE NACH GESCHLECHT

| Freizeitaktivität | mehr als 1 Stunde pro Woche | | | nie | | |
|-------------------|-----------------------------|--------|---------|--------|--------|---------|
| | Jungen | Alle % | Mädchen | Jungen | Alle % | Mädchen |
| Sport | 82,9 | 73,7 | 64,0 | 8,2 | 11,6 | 15,2 |
| Musik | 28,5 | 33,7 | 38,9 | 60,6 | 54,0 | 47,4 |
| Malen, Zeichnen | 16,0 | 22,5 | 29,2 | 66,5 | 55,4 | 44,2 |
| Tanzen | 11,1 | 21,5 | 32,0 | 79,0 | 63,2 | 47,4 |
| Jugendgruppe | 19,4 | 16,3 | 13,1 | 70,5 | 73,5 | 76,5 |
| Scouts/Guiden | 8,4 | 7,7 | 7,2 | 88,6 | 89,5 | 90,4 |
| Pfarrgruppe | 3,7 | 3,6 | 3,5 | 92,3 | 92,4 | 92,5 |
| Theater | 2,9 | 3,4 | 4,0 | 91,3 | 90,0 | 88,6 |
| Hilfsorganisation | 4,2 | 3,2 | 2,4 | 93,2 | 93,8 | 94,3 |
| Politische Gruppe | 2,0 | 1,5 | 0,9 | 96,2 | 97,1 | 98,0 |

Anmerkung: Die Angaben "weniger als 1 Stunde pro Woche" sind nicht angegeben

- Die beliebteste Freizeitaktivität ist, bei Jungen wie Mädchen, der Sport. Fast 3/4 der Befragten geben an, mehr als 1 Stunde pro Woche Sport außerhalb der Schule zu betreiben. 11,6% aller Jugendlichen sagen aus, nie Sport zu betreiben.
- An zweiter Stelle der Freizeitaktivitäten wird Musik von 33,7% aller Jugendlichen genannt. 54% der SchülerInnen jedoch machen nie Musik. Um den Stellenwert von Musik im Leben der Jugendlichen genauer zu erfassen, bleibt zu erforschen, wieviele von ihnen regelmäßig Musik hören.
- Als weitere Freizeitaktivitäten werden ähnlich häufig "Malen und Zeichnen", sowie "Tanz" aufgezählt, gefolgt von organisierten Freizeitaktivitäten in einer Jugendgruppe.
- Nur ein geringer Anteil Jugendlicher gibt an, sich mehr als 1 Stunde pro Woche in einer religiösen, sozialen oder politischen Vereinigung zu betätigen.
- Nur eine Minderheit der Jugendlichen interessiert sich für Theater

Anmerkung: Kinobesuch und Musikhören, die wichtige Freizeitaktivitäten der Jugendlichen sind, wurden nicht erfasst und müssten in zukünftigen Umfragen unbedingt berücksichtigt werden. Außerdem müssten Fragen zum Jobben wie zu ihrem Beitrag im Haushalt gestellt werden

Außerschulische Aktivitäten (mehr als eine Stunde pro Woche)

Hitparade der genannten Freizeitaktivitäten nach Geschlecht

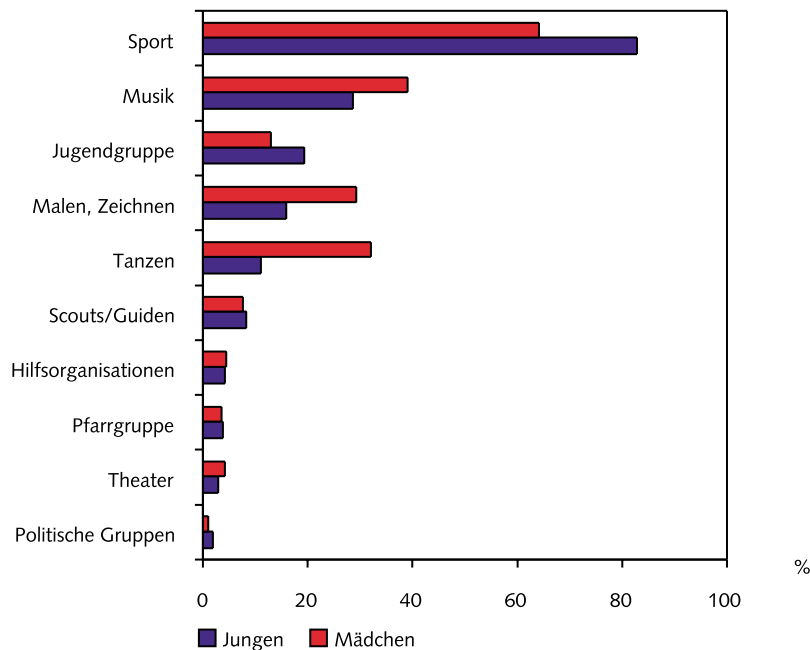


Abb. 53

- Bei 82,9% der Jungen und bei 64% der Mädchen ist Sport die beliebteste Freizeitaktivität, der mehr als eine Stunde pro Woche nachgegangen wird.
- Musik steht für Jungen und Mädchen an zweiter Stelle in der Hitparade der Freizeitaktivitäten; etwa 28,5% Jungen, aber 38,9% Mädchen musizieren außerhalb der Schule mehr als eine Stunde pro Woche.
- Weitere beliebte Hobbies der Mädchen sind Tanzen, sowie Malen und Zeichnen, Aktivitäten, denen sich jeweils ungefähr 30% mehr als eine Stunde pro Woche widmen. Malen und Zeichnen begeistert lediglich 16% der Jungen, 11,1% von ihnen erwähnen Tanzen.
- 19,4% der Jungen, gegenüber von 13,1% der Mädchen, verbringen regelmäßig ihre Freizeit in einer Jugendgruppe.

- Es sind etwas mehr Mädchen als Jungen, bei denen Theater zu einer regelmäßigen Freizeitbeschäftigung gehört .
- Die Betätigung in einer sozialen, religiösen oder politischen Organisation gehört bei den Jungen, wie bei den Mädchen, zur Ausnahme. Etwas mehr Jungen als Mädchen sind in politischen Gruppen sowie bei Guiden und Scouten aktiv.

B) ANALYSE NACH BILDUNGSWEG

AUßERSCHULISCHE AKTIVITÄTEN (MINDESTENS EINE STUNDE PRO WOCHE)
 Hitparade der genannten Freizeitaktivitäten nach Bildungsweg

| | B1 % | | B2 % | | B3 % |
|--------------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|
| 1. Sport | 78,9 - 8,7 | Sport | 74,6 - 10,3 | Sport | 65,0 - 17,3 |
| 2. Musik | 37,9 - 50,1 | Musik | 31,4 - 56,5 | Musik | 31,6 - 56,4 |
| 3. Malen | 25,1 - 49,3 | Tanz | 23,5 - 55,7 | Tanz | 25,0 - 60,7 |
| 4. Tanz | 17,2 - 66,0 | Malen | 22,6 - 61,5 | Jugendgruppe | 22,5 - 66,9 |
| 5. Scouts/Guiden | 10,3 - 86,9 | Jugendgruppe | 18,7 - 70,7 | Malen | 19,2 - 63,5 |
| 6. Jugendgruppe | 9,6 - 80,4 | Scouts/Guiden | 7,1 - 90,4 | Scouts/Guiden | 5,2 - 91,6 |
| 7. Theater | 5,1 - 84,7 | Hilfsorg. | 3,7 - 93,1 | Hilfsorg. | 4,7 - 92,8 |
| 8. Pfarrgruppe | 3,8 - 90,8 | Theater | 1,9 - 92,6 | Pfarrgruppe | 4,6 - 92,7 |
| 9. Hilfsorg. | 1,9 - 95,2 | Pfarrgruppe | 2,7 - 93,7 | Theater | 3,2 - 93,1 |
| 10. Politische Gr. | 1,6 - 96,8 | Politische Gr. | 1,2 - 97,4 | Politische Gr. | 1,6 - 97,1 |

Tab. 54

Anmerkung: Die erste Zahl gibt den Prozentsatz der positiven Antworten an (1x/Woche) und die zweite Zahl (Fettschrift) denjenigen der Antworten "nie".

- Sport und Musik sind die beliebtesten Freizeitaktivitäten der Jugendlichen, unabhängig vom Bildungsweg.
- Im Allgemeinen nimmt die Anzahl der Jugendlichen, die sich sportlich oder künstlerisch betätigen von B1 zu B3 ab. Tanzen jedoch ist für 25% der SchülerInnen aus B3 und 23,5% der SchülerInnen aus B2 ein beliebtes Hobby, in B1 sind es nur 17,2% Jugendliche, die es erwähnen.
- Bei den Jugendlichen aus B3 (22,5%) und B2 (18,7%) spielen die Jugendgruppen eine weit wichtigere Rolle als bei den SchülerInnen aus B1 (9,6%). Eine genau umgekehrte Situation besteht im Hinblick auf Beteiligung bei den "Scouts und Guiden", die für 10,3% der SchülerInnen aus B1 wichtig sind, aber nur für 7% für die Jugendlichen aus B2 und 5,2% aus B3.
- Aktivitäten in Hilfsorganisationen werden selten in B1 (1,9%) und häufiger in B2 (3,7%) und B3 (4,7%) angegeben.

FRAGE 49.
BIST DU MITGLIED
IN EINEM VEREIN
ODER EINER
SPORTMANNSCHAFT?

x/y: 7261/136

Tab. 55

| Ich bin Mitglied in einem Verein oder einer Sportmannschaft | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|---|--------|----------|-----------|------|------|------|
| | 58,6 | 68,3 | 48,6 | 69,1 | 57,2 | 47,3 |

- 58,6% aller Jugendlichen geben an, in einem Verein oder einer Sportmannschaft Mitglied zu sein. Diese hohe Zahl an aktiven Vereinsmitgliedern unter Jugendlichen wurde auch in anderen luxemburgischen Jugendstudien festgestellt.
- Die Beteiligung in einem Verein oder in einer Sportmannschaft ist zwischen Jungen und Mädchen sehr unterschiedlich: 68,3% der Jungen sind Mitglied in einem Verein, aber nur knapp die Hälfte aller Mädchen.
- Sehr unterschiedlich sind die Mitgliedszahlen der Jugendlichen zwischen den verschiedenen Bildungswegen: fast 70% der SchülerInnen aus B1, 60% aus B2 und die Hälfte der SchülerInnen aus B3 sind Mitglied in einem Verein oder einer Sportmannschaft.

FRAGE 50.
WIE OFT TREIBST
DU AUßERHALB DER
SCHULE SPORT, SO
DASS DU INS
SCHWITZEN ODER
AUßER ATEM
KOMMST?

x/y: 7259/138

Tab. 56

| Ich treibe außerhalb der Schule Sport | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|---------------------------------------|--------|----------|-----------|------|------|------|
| jeden Tag | 17,5 | 25,6 | 9,3 | 16,6 | 17,5 | 18,5 |
| 2-6x/Woche | 46,3 | 51,0 | 41,4 | 51,7 | 46,3 | 39,6 |
| 1x/Woche | 16,3 | 11,6 | 21,2 | 16,4 | 16,3 | 16,0 |
| weniger als 1x/Woche | 19,8 | 11,8 | 28,1 | 15,4 | 20,0 | 25,9 |

- 25,6% aller Jungen treiben "täglich Sport", aber nur etwa 9,3% aller Mädchen. Auch sind es 10% mehr Jungen als Mädchen, die "mehrmals in der Woche Sport" treiben. 11,8% aller Jungen treiben "selten Sport", aber 28,1% aller Mädchen.
- In Bezug zu "täglichem Sport" besteht nur ein geringer Unterschied zwischen den Bildungswegen. Ungefähr 10% mehr Jugendliche aus B1 als aus B3 machen "mehrmals pro Woche Sport". 15,4% der SchülerInnen aus B1, 20,0% aus B2 und 25,9% aus B3 treiben "Weniger als einmal pro Woche Sport".

FRAGE 51.
WIE VIELE STUNDEN
IN DER WOCH
TREIBST DU
AUßERHALB DES
SCHULUNTERRICHTS
SPORT, SO DASS
DU INS SCHWITZEN
ODER AUßER ATEM
KOMMST?

x/y: 7189/208

Tab. 57

| Ich treibe Sport | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|--------------------------|-----------|-------------|--------------|---------|---------|---------|
| Mehr als 2 Stunden/Woche | 77,3 | 85,4 | 68,7 | 82,1 | 77,3 | 70,5 |

- Deutlich mehr Jungen als Mädchen treiben außerhalb des Unterrichts regelmäßig Sport.
- Die Häufigkeit des regelmäßigen Sports außerhalb der Schule nimmt kontinuierlich von B1 zu B3 ab.

Mehr als 2 Stunden Sport pro Woche

Analyse nach Alter und Geschlecht

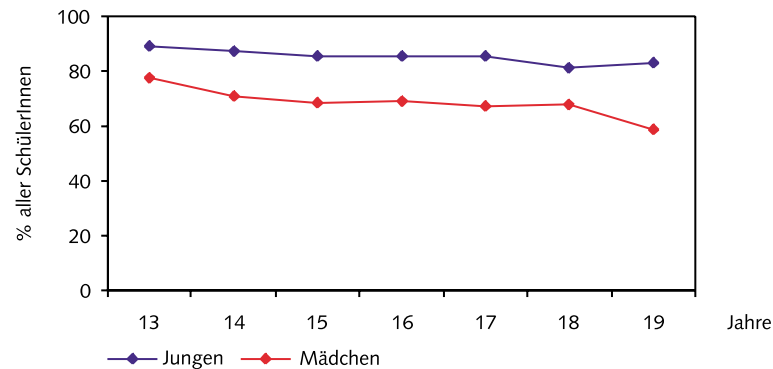


Abb. 54

Mit zunehmenden Alter verstärkt sich der Unterschied zwischen Jungen und Mädchen in Bezug zu regelmäßigem Sport.

Mit 13 Jahren betreiben 89,2% der Jungen mehr als 2 Stunden Sport pro Woche, mit 19 Jahren 89,9%.

Mit 13 Jahren betreiben 77,8% der Mädchen mehr als zwei Stunden Sport pro Woche, mit 18 Jahren sind es 68%, mit 19 Jahren nur noch 58,8%.

FRAGE 52.
WIE VIELE STUNDEN
PRO TAG SIEHST DU
GEWÖHNLICH FERN?

x/y: 7237/160

Tab. 58

| Ich sehe fern | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|------------------|--------|----------|-----------|------|------|------|
| nie | 2,7 | 2,2 | 3,2 | 3,0 | 2,1 | 2,9 |
| ≤ 1 Stunde/Tag | 39,5 | 36,6 | 42,4 | 52 | 36,2 | 27,7 |
| 2-3 Stunden /Tag | 37,4 | 38,4 | 36,5 | 35,0 | 38,8 | 38,1 |
| ≥ 4 Stunden/Tag | 20,4 | 22,9 | 17,9 | 9,9 | 22,9 | 31,3 |

- Nur ein geringer Anteil Jugendlicher gibt an, nie fernzusehen (2,7%). Dieser Anteil bleibt konstant für Jungen und Mädchen und ist ähnlich in den verschiedenen Bildungswegen.
- 20,4% der Jugendlichen sehen täglich mehr als 4 Stunden fern; es sind 5% weniger Mädchen als Jungen.
- Zu dieser Aussage bestehen große Unterschiede zwischen den Bildungswegen. In B1 sehen 9,9%, in B2 22,9% und in B3 31,3% der Jugendlichen "mehr als 4 Stunden pro Tag" fern.

4 Stunden oder mehr Fernsehen am Tag

Analyse nach Alter und Geschlecht

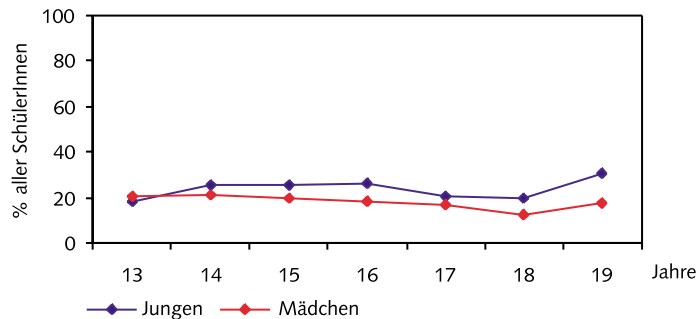


Abb. 55

Der Anteil der Jugendlichen, Jungen wie Mädchen, die mehr als 4 Stunden pro Tag fernsehen, ändert sich unwesentlich mit zunehmendem Alter; lediglich bei den 18- und 19-jährigen Jugendlichen fällt eine leichte Änderung auf.

Das "Viel-Fernsehkucken" ist dementsprechend vermutlich schon in jungen Kinderjahren angewöhnt worden und ändert sich im Verlauf der Jugendzeit nur wenig.

FRAGE 53.
WIE VIELE STUNDEN
PRO WOCHE SPIELST
DU GEWÖHNLICH
MIT ELEKTRONISCHEN
SPIELEN?

x/y: 7251/146

Tab. 59

| Ich spiele mit elektronischen Spielen | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|---------------------------------------|--------|----------|-----------|------|------|------|
| nie | 25,2 | 12,0 | 38,9 | 25,6 | 23,5 | 28,1 |
| ≤ 3 Stunden/Woche | 50,2 | 49,1 | 51,2 | 50,8 | 51,5 | 46,9 |
| 4-9 Stunden/Woche | 16,9 | 25,4 | 8,1 | 17,1 | 17,0 | 16,1 |
| ≥ 10 Stunden/Woche | 7,7 | 13,5 | 1,8 | 6,5 | 8,1 | 8,8 |

In den letzten 10 Jahren hat der Markt der elektronischen Spiele einen enormen Boom erlebt; die Hauptkonsumenten sind die Jugendlichen.

- Ein Viertel der befragten SchülerInnen spielt nicht mit elektronischen Spielen. Die Hälfte der SchülerInnen vertreibt sich bis zu 3 Stunden wöchentlich die Zeit mit dieser Beschäftigung. 24,6% der Jugendlichen verbringen wenigstens 4 Stunden pro Woche damit, 7,7% mehr als 10 Stunden.
- Bei dieser Freizeitbeschäftigung liegt ein deutlicher geschlechtsspezifischer Unterschied vor. Fast 40% aller Mädchen sagen aus sich nicht mit elektronischen Spielen abzugeben, aber nur 12% aller Jungen. Fast 40% aller Jungen geben an wenigstens 4 Stunden pro Woche damit zu verbringen, aber lediglich 10% aller Mädchen.
- Im Gegensatz zur vorhergehenden Frage, ist der Unterschied zwischen den Bildungswegen bei elektronischen Spielen nicht sehr groß.

Elektronische Spiele (mindestens 4 Stunden pro Woche)

Analyse nach Alter und Geschlecht

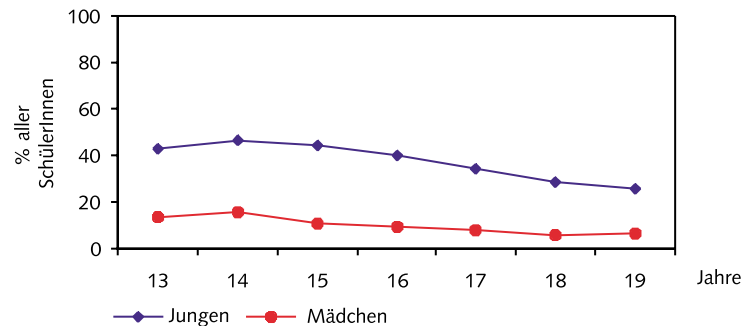


Abb. 56

- Die Begeisterung für elektronische Spiele ist vor allem bei Jungen zwischen 13 und 15 Jahren groß und nimmt ab 16 Jahren kontinuierlich mit dem Alter ab. Sie sinkt von etwa 40% auf etwa 25% der Jungen, die mindestens 4 Stunden pro Woche spielen.
Bei den Mädchen (mit 13 Jahren spielen etwa 10% der Mädchen mindestens 4 Stunden pro Woche) nimmt mit zunehmendem Alter die geringe Begeisterung für elektronische Spiele weiter ab.

B. Freunde und FreundInnen

Im Jugendalter sind Freunde und Freundinnen eine entscheidende Bezugsgruppe, in der ein wichtiger Teil der Sozialisation stattfindet.

Wie schätzen die Jugendlichen ihre Freunde und Freundinnen ein?

Werden durch den Freundeskreis Risikoverhalten gefördert oder unterstützen die Freunde und Freundinnen präventive, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen?

Wie dicht ist das Netz von FreundInnen, auf das die Jugendlichen zurückgreifen können? Wie oft treffen Jugendliche sich mit FreundInnen? Fällt es den Schülern und Schülerinnen leicht neue Beziehungen zu knüpfen?

FRAGE 54.
DEINE FREUNDE
BETREFFEND...

x/y: 7196/201

| | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Alle oder die Mehrzahl meiner FreundInnen | | | | | | |
| Wenige oder keine meiner FreundInnen | | | | | | |
| verstehen sich gut mit ihren Eltern | 56,4 7,9 | 59,5 6,7 | 53,3 9,0 | 61,9 6,6 | 53,6 8,1 | 53,5 8,7 |
| machen Sport oder Musik in einem Verein | 55,4 12,1 | 62,2 9,8 | 48,4 14,4 | 68,0 7,0 | 50,3 14,1 | 46,0 16,0 |
| finden gute Schulnoten wichtig | 53,0 15,3 | 56,3 15,3 | 49,6 15,3 | 55,3 14,7 | 54,1 15,0 | 47,9 16,5 |
| waren schon einmal betrunken | 39,5 25,7 | 42,7 24,5 | 36,4 26,8 | 36,2 29,9 | 42,1 24,3 | 41,1 21,9 |
| rauchen | 37,7 24,9 | 37,1 24,6 | 38,2 25,2 | 26,4 36 | 39,6 21,9 | 51,2 13,1 |
| mögen die Schule | 11,7 53,9 | 11,7 55,7 | 11,7 51,9 | 12,1 55,2 | 10,1 55,3 | 13,5 49,8 |
| nehmen Drogen | 7,6 61,9 | 9,6 58,8 | 5,5 65,0 | 6,0 66,3 | 7,5 61,4 | 9,4 57,5 |
| haben Waffen bei sich | 4,2 70,8 | 7,1 65,1 | 1,2 76,5 | 3,2 75,4 | 3,8 72,5 | 5,7 63,4 |

Anmerkung: Die erste Zahlenreihe bezieht sich auf die Aussage "alle oder die Mehrzahl meiner FreundInnen". Die zweite Zahlenreihe (Fettdruck) zeigt den Prozentsatz bezogen auf die Aussage "weniger oder keineR meiner FreundInnen".

Tab. 60

EIGENBESCHREIBUNG UND EINSCHÄTZUNG DER FREUNDE UND FREUNDINNEN

In der folgenden Tabelle werden zu verschiedenen Fragen die Antworten aller SchülerInnen zu ihrem eigenen Verhalten (Eigenbeschreibung) den Antworten der vorherigen Frage: "Alle oder die meisten meiner Freunde/Freundinnen... (Fremdeinschätzung)", gegenübergestellt:

| | Eigenbeschreibung "Ich" % | Fremdeinschätzung "Alle oder die meisten meiner FreundInnen" % |
|--|---|---|
| rauchen | 30,6 <i>mindestens 1x/Woche</i> 35,9 <i>rauchen, auch gelegentlich</i> | 37,7 |
| die Schule mögen | 14,5 | 11,7 |
| Beziehung zu den Eltern sich gut mit den Eltern verstehen | 83,1 | 56,4 |
| betrunken gewesen sein | 45 | 39,5 |
| Drogen nehmen | 15 | 7,5 |

Tab. 61

Folgende Auffälligkeiten können unterstrichen werden:

- Die Beziehung zu den Eltern wird von 83% aller Jugendlichen als gut beschrieben, aber nur 56,4% der SchülerInnen sagen dieses über ihre Freunde und Freundinnen. Eine mögliche Erklärung für diese Differenz könnte darin bestehen, dass die Jugendlichen untereinander häufiger über den Ärger mit ihren Eltern berichten als über ihre gute Beziehung zu ihnen.
- Die Einschätzung der Jugendlichen über ihre Freunde und Freundinnen in Bezug auf "betrunken gewesen sein" und "Drogen nehmen", sind niedriger als die Eigenbeschreibung der SchülerInnen zu dieser Frage; möglicherweise hält eine Reihe von Jugendlichen diese Vorkommnisse vor ihren SchulkameradInnen geheim .

FRAGE 55.
TRIFFST DU DICH
MANCHMAL DIREKT
NACH DER SCHULE
MIT DEINEN FREUNDEN /
FREUNDINNEN?
x/y: 7094/303

Tab. 62

| Ich treffe mich mit meinen FreundInnen | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|---|--------|----------|-----------|------|------|------|
| 4-5x/Woche | 24,8 | 31,1 | 18,3 | 12,8 | 26,5 | 39,2 |
| 2-3x/Woche | 29,5 | 30,9 | 28,0 | 28,4 | 32,0 | 27,0 |
| ≤1x/Woche | 43,9 | 35,8 | 52,1 | 57,5 | 40,0 | 30,8 |
| ich habe im Moment keine Freunde /Freundinnen | 1,8 | 2,1 | 1,5 | 1,3 | 1,5 | 2,9 |

- 24,8% der Jugendlichen geben an, sich 4-5x/Woche mit ihren FreundInnen zu treffen, 31,1% der Jungen, 18,3% der Mädchen, aus B1 12,8% der Jugendlichen, aus B2 26,5% der SchülerInnen, aus B3 39,2%.
- 30,9% der Jugendlichen, Jungen wie Mädchen und ohne wesentlichen Unterschied zwischen den Bildungswegen, treffen sich 2-3x/Woche mit ihren Freunden und Freundinnen.
- Die meisten Jugendlichen treffen sich mindestens 1x/Woche mit ihren Freunden und Freundinnen; das ist der Fall für 35,8% der Jungen und 52,1% der Mädchen.
- 1,8% aller Jugendlichen sagen, keine Freunde oder Freundinnen zu haben, etwas mehr Jungen (2,1%) als Mädchen (1,5%), mehr Jugendliche aus B3 (2,9%) als aus B1 (1,3%) und B2 (1,5%).

Es ist anzunehmen, dass Jugendlichen, die keine FreundInnen haben, ein wichtiges soziales Netz fehlt.

Können Jugendliche in der Schule lernen soziale Kontakte besser aufzubauen, etwa durch Gruppenarbeit oder andere Lernmethoden, die den Kontakt und die Kommunikation zwischen SchülerInnen fördern?

Inwiefern beeinflusst das soziale Netz den Schulerfolg?

FRAGE 56.
WIE OFT GEHST
DU GEWÖHNLICH
PRO WOCHE
ABENDS MIT DEINEN
FREUNDEN/
FREUNDINNEN AUS?

x/y: 6842/555

Pro Woche gehe ich x-mal abends aus

Analyse nach Geschlecht

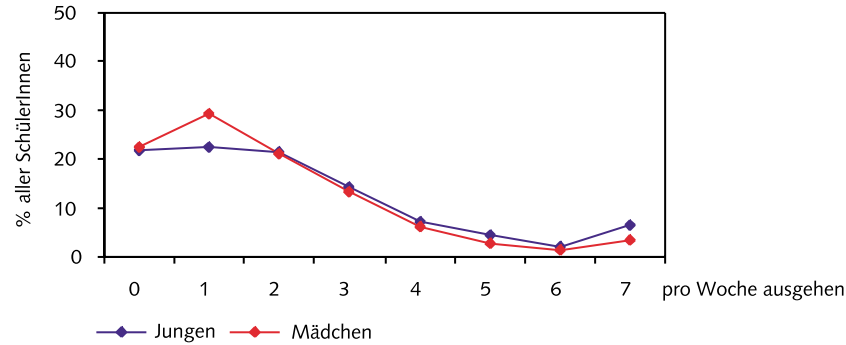


Abb. 57

Obwohl mehr Jungen als Mädchen ihre FreundInnen häufiger nach der Schule treffen, sind die Gewohnheiten in Bezug zu "abends" ausgehen zwischen Jungen und Mädchen fast identisch.

Pro Woche gehe ich x-mal abends aus

Analyse nach Bildungssystem

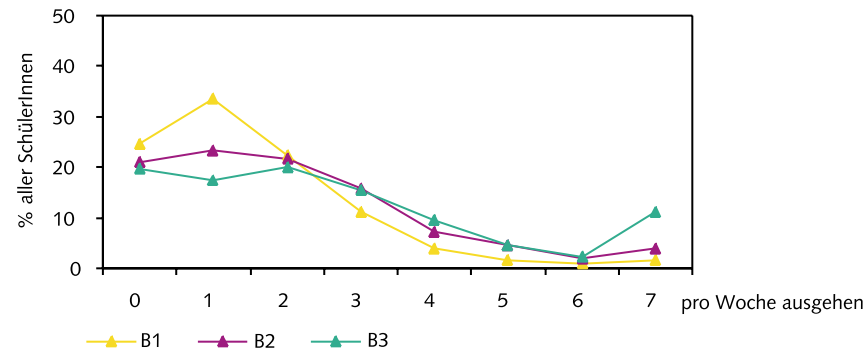


Abb. 58

Die Gewohnheiten abends auszugehen sind nicht wesentlich verschieden zwischen den verschiedenen Bildungswegen, mit folgenden Ausnahmen:

- der Anteil der Jugendlichen, die nur 1x/Woche abends ausgehen, ist in B1 höher als in B2 und B3.
- Mehr Jugendliche aus B3 als aus B1 und B2, gehen jeden Abend mit ihren Freunden und Freundinnen aus.

FRAGE 57.
WIE VIELE
GUTE FREUNDE /
FREUNDINNEN
HAST DU?
x/y: 7170/227

Tab. 63

| Ich habe ... FreundInnen | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|--------------------------|-----------|-------------|--------------|---------|---------|---------|
| keine(n) | 2,5 | 2,3 | 2,7 | 2,1 | 2,4 | 2,8 |
| 1 | 7,5 | 5,5 | 9,6 | 5,2 | 7,3 | 10,1 |
| 2 | 16,1 | 11,6 | 20,7 | 15,9 | 15,9 | 16,3 |
| drei oder mehr | 73,9 | 80,7 | 66,9 | 76,7 | 74,4 | 70,8 |

Deutlich mehr Jungen als Mädchen sagen, drei oder mehr FreundInnen zu haben.

(80,7% gegenüber von 66,9%)

30,3% Mädchen gegenüber von 17,1% Jungen sagen eine oder zwei FreundInnen zu haben.

Möglicherweise besteht ein Unterschied in der Interpretation von guten FreundInnen zwischen Jungen und Mädchen:

- für die Jungen sind es vielleicht allgemein die "Kollegen, Kumpel" mit denen man etwas unternimmt,
- für die Mädchen, die besonderen Freundinnen, denen man "alles" erzählen kann.

2,5% aller SchülerInnen sagen aus, keine guten FreundInnen zu haben, der Unterschied zwischen den Geschlechtern und Bildungswegen ist gering.

FRAGE 58.
IST ES EHER LEICHT
ODER EHER SCHWER
NEUE FREUNDE
ODER FREUNDINNEN
ZU FINDEN?
x/y: 7190/207

Tab. 64

| Neue FreundInnen zu finden ist... | Alle % | Jungen % | Mädchen % | B1 % | B2 % | B3 % |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------|---------|---------|---------|
| leicht oder sehr leicht | 79,7 | 81,8 | 77,6 | 80,1 | 79,4 | 79,6 |
| schwer oder sehr schwer | 20,3 | 18,2 | 22,4 | 19,9 | 20,6 | 20,4 |

- 1/5 aller Jugendlichen, etwas mehr Mädchen als Jungen, finden es schwer oder sehr schwer neue Freunde oder neue Freundinnen zu finden.